

An meine Mutter

von Annette von Droste-Hülshoff

Notizen / Anmerkungen

- 1 So gern hätt' ich ein schönes Lied gemacht, _____
- 2 Von deiner Liebe, deiner treuen Weise, _____
- 3 Die Gabe, die für andre immer wacht, _____
- 4 Hätt' ich so gern geweckt zu deinem Preise. _____

- 5 Doch wie ich auch gesonnen mehr und
mehr, _____
- 6 Und wie ich auch die Reime mochte stellen, _____
- 7 Des Herzens Fluten rollten drüber her, _____
- 8 Zerstörten mir des Liedes zarte Wellen. _____

- 9 So nimm die einfach schlichte Gabe hin, _____
- 10 vom einfach ungeschmückten Wort
getragen, _____
- 11 Und meine ganze Seele nimm darin; _____
- 12 Wo man am meisten fühlt, weiß man nicht
viel zu sagen. _____

Das Gedicht „[An meine Mutter](#)“ von [Annette von Droste-Hülshoff](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Annette von Droste-Hülshoff	Titel	„An meine Mutter“
Verse	12	Wörter	86
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
